

This is the most really wonderful and truly unique fascinating best ever First Amendment zum Regattabericht des SRV zur Feldwieser Langstrecke; dieser Nachtrag berücksichtigt die kompletten Ergebnisse, die beim Veröffentlichen des allgemeinen Berichts noch nicht vorgelegen haben:

In der Gesamtwertung 1-5 hat das Team Bandtlow (Hannes Bandtlow, Manfred Pöschl und Peter Wachs) den siebten Platz behauptet. Familie Kolbinger (Joker) und Feil/Meinl (Lago 26) haben jeweils zwei Plätze gutgemacht und liegen nach fünf Läufen auf Platz 11 bzw 12. Kurios: Ihre drei unmittelbaren Wertungsnachbarn haben es ihnen gleichgetan. Peter Wernsdorfer, bisher dritter der Gesamtwertung, hatte bei der Kurswahl mit einem Extremschlag zu viel riskiert und fiel hinter Bandtlow auf den 8. Platz zurück.

Froelich Max, bisher Gesamtzweiter auf seiner Tempest, hatte zwar gemeldet, startete aber nicht und rutschte auf Platz 27. Profitiert haben davon auf den Top-Ten - Plätzen Eisheuer (Skippi – vorher Platz 6), Team Schirokko (Condor 7 SV) und Liese (Hurricane), jetzt zweite, dritte und vierte. Auf dem ersten Platz keine Überraschung: Wenn sie so weitersegeln werden, die Buchners (Bavaria 34 speed) nach der siebten Wettfahrt wohl das Luxusproblem haben, welche der sieben ersten Plätze ihr Streichergebnis werden soll.

Besonders erwähnen muss ich nochmal Gerald Metz, der mit seiner Platte nach berechneter Zeit Gruppenerster in der Einheitsklasse wurde, in der Gesamtwertung des 5. Laufs auf Platz 21 von 80 Teilnehmern segelte und dabei viel Prominenz hinter sich ließ. Horst Unterleitner (Kat Nacra) segelte auf den siebten Platz und ist dort in bester Gesellschaft: Hinter Liese, Eisheuer und Röschli aber noch vor Schmid Hinz.

Nach der Regatta ist vor der Regatta: Zwei Läufe stehen noch aus, um die persönliche Platzierung zu verbessern und / oder den eigenen Verein in der Clubwertung nach vorne zu bringen. In der Clubwertung liegen derzeit (nach Teilnehmerzahl) der CYC und der SRV gleichauf, in der Punktwertung liegt der CYC knapp vor dem SRV. Also Leute: Etwas mehr Engagement!

Ich will künftig kein lautes Gejammere mehr hören wie „Mir ist langweilig“. Wenn's schon langweilig ist, dann bitte still in sich hineinheulen und nicht die Konkurrenz mit solchen Psycho-Tricks obzidiern.